



**Fahrgastverband
PRO BAHN**

Landesverband Berlin/Brandenburg e.V.

**Postfach 21 01 46
10501 Berlin
info@pro-bahn-berlin.de
www.pro-bahn-berlin.de
+49 32 12 1 14 55 61 (Anrufbeantw.)**

Der Landesvorstand

Vorsitzender: Peter Cornelius

Pressesprecher:

Hans Leister

Amt ruht derzeit aus beruflichen Gründen

Bankverbindung:

Berliner Sparkasse

IBAN:DE47 1005 0000 0190 6238 02

BIC: BELADEV3333

17.02.2019

PRO BAHN gratuliert der Bürger-Initiative „Nicht ohne Wustermark“

Am **18.02.2019** um **10 Uhr** wird die Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung, Kathrin Schneider, zusammen mit Maria Zunke von der Bürgerinitiative „Nicht ohne Wustermark“ einen Kompromiss vorstellen, der im Rahmen eines Moderationsverfahrens zum Landesnahverkehrsplan für Brandenburg gefunden wurde.

Nach der Planung des Landes zum Regionalverkehr soll die Linie RB21 (heute: Potsdam-Wustermark) künftig bis Berlin-Spandau und Berlin-Gesundbrunnen weitergeführt werden, die RB13 Wustermark – Berlin-Spandau soll entfallen.

Dies sollte zunächst umgesetzt werden, indem die Pendler-Züge der RB21 an Wustermark vorbei den direkten Weg nehmen sollten. Dagegen hat sich die Bürger-Initiative „Nicht ohne Wustermark“ gebildet und massiven politischen Protest der betroffenen Pendler organisiert.

Die Bürgerinitiative wollte sich ebenso wenig wie die Gemeinde Wustermark und der Landkreis Havelland damit abfinden, dass eine Führung der Linie über Wustermark an fahrplantechnischen Zwängen scheitern sollte.

Ministerin Schneider hatte darauf einen Moderator beauftragt, eine Lösung für alle Beteiligten zu finden. Als Moderator wurde Hans Leister von der Firma Innoverse GmbH gefunden. Dabei wurde nunmehr offenkundig eine Fahrplan-Lösung gefunden, die die Führung der RB21 von Potsdam nach Spandau über Wustermark erlaubt. Dies wird am 18.02.2018 vorgestellt.

Der Landesverband Berlin-Brandenburg des Fahrgastverbandes PRO BAHN gratuliert allen Aktiven der Bürgerinitiative „Nicht ohne Wustermark“ – vor allem Frau Zunke ganz persönlich – und der Gemeinde Wustermark zu diesem großartigen Erfolg !

Es ist nun deutlich geworden: **Die Pendlerzüge und ihr Fahrplan sind für viele Brandenburgerinnen und Brandenburger so wichtig geworden, dass man die Planung nicht mehr nur Eisenbahnern und Fachleuten beim VBB alleine überlassen kann. Die Allgemeinheit und alle Beteiligten müssen frühzeitig einbezogen werden, um gute Lösungen zu finden!**

Vorstand:

Vorsitzender: Peter Cornelius

Stv. Vorsitzender: Julian Krischan

Schatzmeister: Dr. Florian Bruns

Pressesprecher: Hans Leister

Vereinsregisternummer: VR 18340 Nz – Amtsgericht Berlin-Charlottenburg * Finanzamt Körperschaften I: Steuernummer 27/675/53772